

Eisprinzessin

Befangen von Leichtigkeit zieht Sie dahin.
Graziös lebt die Freiheit vom Geiste gelenkt.
Als wenn eine Daune ihr Schweben beginnt.
Ein Zauber hat Sie dieser Gabe beschenkt.

Blinkende Kufen befühlen das Eis.
Ihr Dasein wird schlüpfend in Linien markiert.
Ein grätschen der Beine; ein drehen im Kreis.
Stolz werden Arme und Haupt präsentiert.

Ein Mädchen, so leicht, wie ein wirbelnder Wind.
Schwereelos wirkt ihr Ballett auf dem Eis.
Wenn aus selbigem Blut wir erschaffen doch sind,
so verschieden Berufung; wie Liebe und Fleiß.

Der innere Weg wird zum lebenden Traum,
wenn wir fühlen, wofür wir geschaffen.
Wenn der Mut in uns lebt, diesen Weg zu erbauen,
kann ein Jeder sein Feuer entfachen.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)